

Projektbeschreibung

Referenzmodell zur Entwicklung ökologisch nachhaltiger Dienstleistungen

Ein Projekt im Rahmen des Vorhabens „INS - Innovation mit Normen und Standards“ des DIN Deutsches Institut für Normung e. V. im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie

Ökologische Nachhaltigkeit gewinnt kontinuierlich an gesellschaftlicher Bedeutung. Insbesondere Themen wie Klimawandel und Energiewende werden intensiv in der Öffentlichkeit diskutiert. Bei vielen Lösungsansätzen liegt der Fokus auf der Optimierung von Produktion und neuen Technologien. Der Dienstleistungsbereich als immerhin größter volkswirtschaftlicher Sektor bleibt jedoch oftmals außen vor. Zwar hat sich zuletzt eine Reihe an Öko-Labels, Richtlinien und Zertifizierungen mit einer mehr oder weniger großen Relevanz für Dienstleistungen etabliert, allerdings bleibt es gerade für kleine und mittelständische Unternehmen häufig eine große Herausforderung, neue Ideen konsequent in ökologisch nachhaltige und marktfähige Dienstleistungsangebote umzusetzen.

Wie die Entwicklung von ökologisch nachhaltigen Dienstleistungen im Detail aussehen kann wird im Rahmen des Projekts „Referenzmodell zur Entwicklung ökologisch nachhaltiger Dienstleistungen“ erarbeitet. Das Projekt ist Teil des Vorhabens „Innovation mit Normen und Standards“, das vom DIN Deutsches Institut für Normung e. V. im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie durchgeführt wird. Ziel ist es insbesondere kleinen und mittelständischen Unternehmen, die aufgrund begrenzter Ressourcen nicht die Möglichkeit zur Entwicklung einer systematischen Vorgehensweise haben ihre Ideen für ökologisch nachhaltige Dienstleistungen am Markt umzusetzen, eine Handreichung zu Verfügung zu stellen.

Erarbeitet wird dazu ein Referenzmodell, das die Entwicklung von ökologisch nachhaltigen Dienstleistungen im Detail beschreibt. Dazu gehört die Darstellung geeigneter Entwicklungsprozesse und -methoden sowie die Erarbeitung eines Kriterienkatalogs speziell zur Bewertung der Nachhaltigkeit neuer Dienstleistungen. Ökologische Inhalte werden dazu mit ökonomischen und sozialen Aspekten verknüpft, um einen Markterfolg neu entwickelter Dienstleistungen am Markt zu gewährleisten. Um eine möglichst breite Anwendung in dem sehr heterogenen Dienstleistungssektor zu ermöglichen wird das Referenzmodell modular aufgebaut und lässt sich so an verschiedene Ausgangssituationen und unterschiedliche Arten von Dienstleistungen anpassen.

Das Referenzmodell wird in Form einer eigenen DIN- Spezifikation (DIN SPEC) bereitgestellt.

Die Entwicklung der DIN SPEC wird von einem Experten-Gremium begleitet, das aus Vertreterinnen und Vertretern von Verbänden und Unternehmen der zentralen Dienstleistungsbranchen besteht.

Mit der Durchführung des Projekts „Referenzmodell zur Entwicklung ökologisch nachhaltiger Dienstleistungen“ und der Betreuung des Experten-Gremiums sind die Projektpartner B.A.U.M. Consult GmbH und agado Gesellschaft für nachhaltige Entwicklung UG beauftragt.

Kontakt

Kristin Petersen, B.A.U.M. Consult GmbH, k.petersen@baumgroup.de, 030 53 60 18 84-14

Weitere Informationen

Internetseite zum Vorhaben „Innovationen mit Normen und Standards“: www.ins.din.de